

Protokoll der Fachschaftsratsitzung Informatik Nr. 282

25. März 2014

Anwesende:

Maurice Buchsein, Gerrit Buse, Simon Dierl, Philipp Dittrich, Alexander Friedrich, Sabrina Friesenborg, Julian Hankel, Dino Kussy, Sebastian Lau, Richard Niland, Paul Pinkal, Jens Zentgraf

Verspätet:

Sebastian Hauer, Markus Künne

Für diese Sitzung entschuldigt:

Benedikt Kleinhüchelkoten, Henrik Langer, Alexander Müller, Manuel Sträßer

Unentschuldigt abwesend:

Mark Brockmann, René Hopf, Tobias Kürschner, Marie Reitz

Gäste:

Tim Garstecki, Felix Schäfer

Sitzungsleitung:

Gerrit Buse

Protokoll:

Richard Niland

Inhaltsverzeichnis

1	Protokoll	2
2	Post	2
3	Mails	2
4	Berichte	3
5	O-Phasen-Finanzbeschluss	4
6	Raumreinigung	4
7	FVV	4
8	KIF	4
9	Kühlschrank	5
10	Newsletter	6
11	Sonstiges	6

Die Sitzung wird eröffnet (14:21)

1 Protokoll

- FSR-Sitzung 262 und 265: Hauer muss die PDF-Fassung noch online verfügbar machen
- FSR-Sitzung 267: PDF ging rum; muss noch veröffentlicht werden. (Hauer)
- FSR-Sitzung 274 und 276: Erste Fassung wurde herumgeschickt; Weiterbetreuung übernimmt Hauer (nach Klausur)
- FSR-Sitzung 279 und 280: sind veröffentlicht.
- FSR-Sitzung 281: PDF ging rum.

2 Post

- Postkarte von „Partyalex“
- Metrokatalog → Kiosk
- IEC Studienplatzvermittlung (bittet um Aushang)
- Metrogutschein → Kiosk
- VDI-Nachrichten
- Einladung zum Sommerfest am 03. Juli 2014
- Druckkostenabrechnung
- Linux-Magazin
- GI-Informatikspektrum
- GI-Nachrichten

Ankunft (14:24): Sebastian Hauer

3 Mails

- GI-Nachrichten (3 verschiedene Ausgaben)
- Jens Bürger vom DRK *kann* für die KIF eine Gulaschkanone bereitstellen — sofern die nötigen Details (Auflagen, Kosten, ...) rechtzeitig und vollständig geklärt werden.
- Stellenausschreibung
- Weiteres Projektmanagementseminar (veraltet)
- Kabelproblematik (vgl. Protokoll 281) hinfällig, da die Kabelkiste wiedergefunden wurde
- Frage nach Absolventenfeier
- Adressliste im Wiki
- Big Data Workshop der GI
- GI hätte gern Fellows nominiert

- Beratungsanfrage für NF E-Technik
- Google bietet Unterstützungsprogramm für Studierende mit LRS
- Gremienmitglieder sollten sich auf Termin für GV-Sitzungen einigen
- IRB bietet anonymisierenden Proxyservice für Studierende
- Grundreinigung Donnerstag/Freitag
- GI vergibt Freitickets für Information Days
- C/C++-Programmierer gesucht
- Rehwissenschaftlerin sucht Programmierer
- Nightroom-Spam
- EmployAbility bietet Praktika an
- Call for Papers: Embedded Software Engineering (GI)
- Fusion von ThyssenKrupp mit einem LS will eine Umfrage machen
- Vorkurse sollen den Hörsaal räumen
- GI-Ausschreibung für ein Fellowship

4 Berichte

- Die Kiosk-AG hat einen neuen Kontokartenbesitzer.
- Die O-Phasen-Orga braucht temporär Bargeld zur T-Shirt-Abholung.
- Die Hintertür der OH14 war am Wochenende offen. Anscheinend waren Leute hier, obwohl sie nicht hier sein sollten. Später am Tag stand die Tür erneut offen.
→ TOP
- Jens hatte Geburtstag. Im Anschluss an die Sitzung gibt es Cakepops.
- Auslaufender Modellversuch (Lehramt):
Ab Mitte 2017 wird man ohne LABG-Abschluss nicht mehr zum Referendariat zugelassen, betroffen sind davon 74 Studierende bei uns. Ein Wechsel zum LABG ist nur mit bestimmten Fächerkombinationen möglich (14 Betroffene), bei Wechsel mittendrin wird es „haarig“ (aufgrund diverser Auflagen). Allerdings ist großzügige Anerkennung von ähnlichen Modulen geplant und wird mehrheitlich unterstützt, um den Wechsel zu erleichtern.
- Die DSW21 bietet KIF-Tickets an; diese wären aber teurer als in den Vorjahren.
- Ein ODS für den Finanzplan der KIF ist im entsprechenden Wiki angefangen worden.
- Die Teamerfahrt hat stattgefunden, Shirts sind seit gestern und Hefte seit heute in Druck.
- Markus ist verwirrt ob der Warnschilder für die Raumreinigung, da die Angaben sich nicht mit den offiziellen Ankündigungen seitens des Dez.6 decken.
- Durch den Behindertenreferenten werden zwei Leute abgesandt, um sich am Samstag von einem schwerbehinderten Studierenden eine Klausur diktieren zu lassen.
- Mail an Putzdienst(-verantwortlichen) wegen Klopapiermangel auf der Herrentoilette wird gewünscht.

Ankunft (14:32): Markus Künne

Ankunft (14:38): Felix Schäfer

Ankunft (14:43): Tim Garstecki

5 O-Phasen-Finanzbeschluss

Die O-Phasen-Orga benötigt 507.83 EUR für eine zeitlich knappe Barzahlung, bis der Betrag von den Alumni zurückgezahlt wird.

Finanzbeschluss: Der FSR stellt Alexander Friedrich 507.83 EUR für die Abholung der O-Phasen-Shirts zur Verfügung. Das Geld wird zurückerwartet.

Ja	Nein	Enthaltung
14	0	0

Somit wird das Geld zur Verfügung gestellt.

6 Raumreinigung

Es soll der gesamte Flur am Donnerstag und Freitag ausgeräumt, gereinigt und versiegelt werden. Der Hausmeister kam mit den Abgesandten des Dez.6 vorbei, welche beim Tragen helfen sollen. Die IRB baut ihre Rechner am Donnerstag ab 9 Uhr ab. Der Hausmeister kann von 9 bis 16 Uhr offiziell, ab 16 Uhr inoffiziell helfen. Es werden weitere Helfer gesucht, die dann beim Tragen der Sofas etc. helfen. Gerrit und Sebastian erklären sich bereit, weitere Helfer wären aber dennoch gern gesehen. Ein Einräumen ist im Laufe des Wochenendes geplant.

7 FVV

Gerrit kann im April nicht an einer FVV teilnehmen oder eine solche planen, würde zu einem späteren Termin aber eine FVV leiten. Die FVV könnte durch Neuwahl des FSR die KIF „sabotieren“; dies ist aber sehr unwahrscheinlich. Eine FVV nach der KIF ist auf der anderen Seite jedoch recht spät.

Vorschlag: Der stellvertretende Sprecher soll einen Termin festlegen, den Dekan anschreiben, den Raum reservieren, Vorlesungsfreiheit beantragen (und sicherstellen, dass Dozenten sich dieser nicht widersetzen) und die Ankündigung sicherstellen.

Sabrina bietet an, diese Aufgaben zu übernehmen.

Terminvorschlag: Woche um den 7. Mai, aber nach Möglichkeit nicht während des HaPras

Anmerkung: Die aktuelle Auflage, abwesende Personen auf der FVV nicht in Ämter wählen zu können, könnte von der FVV aufgehoben werden; in der Vergangenheit hat dies aber häufiger nicht geklappt.

8 KIF

Turnhalle

Die Stadtverwaltung bittet um Kontaktaufnahme mit dem Hausmeister der Turnhalle. Wir sollen mit ihm Zeiten abklären, zu denen die Halle betreten/verlassen wird, und auch, wer von wann bis wann welchen Schlüssel besitzt. Der zugehörige Zettel befindet sich im Besitz von Sabrina.

Frage: In welchem Zeitraum wird die Halle benötigt?

→ 22-7 Uhr ist Kernzeit für die Übernachtung, 18-10 oder 18-12 wäre allerdings besser, damit Teilnehmer später stattfindender AKs länger in der Halle verweilen können.

Es sollte ein Raum in der Sporthalle vorhanden sein bzw. zur Verfügung gestellt werden, um dort Gepäck lagern zu können.

Transporter

Frage: Wer fährt in der Woche die Transporter? (Jemand, der versicherungsbedingt ≥ 23 Jahre alt sein sollte)

→ *Vorschlag:* Liste mit alle Leuten anlegen, die über 23 sind, einen Führerschein haben und ggfs. infrage kommen (FSR + Dunstkreis). Absolutes Minimum sind 6 Leute (8h pro Tag pro Person, an jedem Tag der KIF) — diese Umstände könnten aber durch grünes Licht bei den Konferenztickets erleichtert werden.

Die Liste wird im Wiki angelegt.

Es gibt eine Zusatzoption für die Mietwagen für 300 € pro Wagen (gesamt also 600 €), die von der Selbstbeteiligung (max. 800 € pro Wagen) bei Schäden befreit.

Problem: Die KIF hat ein sehr dünnes Finanzpolster. Da Lebensmittel nicht über HaSt¹-Mittel abgedeckt werden können, wäre es von Vorteil, wenn man einen Teil der Essensausgaben über die Alumni abdecken könnte — dies ginge aber nur durch Sparen bei der Automiete. Andererseits steigern mehr Fahrer das Risiko für unerwartete Probleme — dies spräche eher für die größere Absicherung. Konsens ist die Buchung der Zusatzoption.

Bitte: Der Finanzplan im Wiki soll zeitnah von möglichst allen involvierten Personen ergänzt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung zur KIF wird in Kürze freigeschaltet. Der entsprechende Termin soll Oliver mitgeteilt werden.

Die Einladungen für die KIF können versendet werden, sobald die Anmeldung freigeschaltet ist.

Vorschlag: Es könnte ein Artikel im *BusyBeaver* über die KIF-Vorbereitungen inklusive Mithelfersuch erscheinen.

Julian bittet um Hilfe bei der Einteilung der Helfer.

Raumbelegung

Es sollen alle Räume reserviert werden, die reserviert werden können. Der Hausmeister kann ggfs. Schlüssel für die einzelnen Räume bereitstellen → Schlüsselübergabeformulare (vgl. voriger KIF-Ordner)

9 Kühlschränk

Vorschlag: Offene Dinge aus dem Kühlschrank verbannen oder in einen Ziplock-Beutel mit Datum packen, damit der Kühlschrank geruchs- und schmutzfreier bleiben kann. Außerdem sollen unbeschriftete und ggfs. auch uneingepackte Dinge unverzüglich entsorgt werden.

Argument gegen Ziplock-Beutel: Sie können bei unsachgemäßer Befüllung auslaufen. Erst vor kurzem hat jemand ein Mittagessen mit Sauce in einem Beutel in den Kühlschrank gelegt; ebenjene Sauce hat sich dann über den Kühlschrank verteilt

Gegenargument: Ohne Ziplock wäre es auch nicht besser gewesen.

Vorschlag: Zusätzlich Tupperdosen bereitstellen.

Einwand: Tupperdosen tragen potenziell zum Chaos/Dreck bei.

Einwand: Vernünftige Verpackung liegt im Auge des Betrachters.

Vorschlag:

1. Alle Objekte müssen **mit Namen versehen** und **dicht verpackt** werden.
2. Alle **nichtkonformen Dinge** können vom FSR **kommentar- und fristlos entsorgt** werden.

¹Kommission für Haushalt und Struktur

Ein entsprechender Ausdruck und Newslettertext werden von Markus erstellt.

Nachtrag: Christine hat bereits gleichlautende Schilder für die Kühlschränke vorbereitet. Diese werden nun verwendet.

10 Newsletter

- Verkauf für Party-Karten (Text liegt bereits vor)
- O-Phasen-Raumbelegung (Markus)
- Änderung der Kühlschranksnutzungsordnung (Markus)
- Grundreinigung (Markus)

11 Sonstiges

Vorschlag: Mail an Hans mit Fotos der verdreckten Räumlichkeiten und Namen der häufigeren Nutzer selbiger Räume mit Bitte darum, „mal hinzuschauen“.

Solang der Raum vernünftig behandelt und hinterlassen wird, ist prinzipiell nichts gegen Lernen in nicht-Lernräumen einzuwenden.

Die Sitzung wird geschlossen (15:49)